

Aquaworld Jahrbuch 2014



Glückstadt e.V.



Gründung
Jugend-Einsatz-
Team der DLRG
Glückstadt

Brahmsee
Matjeswochen
24-Std.-Schwimmen
Hallenfußball

Dank des guten
Sommers 2014 eine
erfolgreiche DLRG
Saison erlebt!

Inhalt

Vorwort	Seite 3
Mitglieder des Vorstandes und des Jugendvorstandes	Seite 4
Aktivitäten Kalender 2014	Seite 6
Schwimmbaderöffnung	Seite 7
Jahreshauptversammlung 2014 / 2015	Seite 8
Landeskindertreffen Brahmsee	Seite 9
Jugend-Einsatz-Team (JET)	Seite 10
Wachdienst im Fortuna Bad	Seite 13
Matjeswochen 2014	Seite 14
24-Stunden-Schwimmen	Seite 16
Abzeichentag 2014	Seite 17
Aqua-Fitness	Seite 18
Sommertraining im Fortuna Bad	Seite 19
Abschluss der Sommersaison	Seite 19
Wintertraining im Schwimmbad Itzehoe	Seite 20
Dienstagschwimmen in Itzehoe	Seite 20
Landeserntedankfest 2014	Seite 21
Stadtführung „Dunkle Zeiten“	Seite 22
Weihnachtskegeln	Seite 22
DLRG Fußball	Seite 22
Impressum	Seite 23



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und Förderer der DLRG Glückstadt!

Das zurückliegende Jahr war wieder ein sehr gutes für uns. Wir haben viele positive Ereignisse erlebt und schöne Aktivitäten durchgeführt. Mit diesem Jahrbuch möchten wir Euch gern

einen Rückblick über das Jahr 2014 geben. Viel Spaß beim Lesen!

Die Zukunft?

Eine Glaskugel, die uns die Zukunft zeigt, haben wir leider auch nicht. Wir können aus den vergangenen Jahren vielleicht eine positive Tendenz erkennen. Wenn diese so bleibt, werden wir auch in 2015 weiter wachsen und Mitglieder gewinnen. Zum Glück gibt es immer noch motivierte Jugendliche und Erwachsene, die sich ehrenamtlich in der DLRG engagieren und Förderer, die dieses Engagement unterstützen.

Schule – Arbeit – Familie – Ehrenamt... ist das noch vereinbar?

Ich denke schon, aber jeder hat auch sein Privatleben und muss sich „nebenbei“ noch um die Schule, die Ausbildung, das Studium oder den Job kümmern, was immer mehr Zeit in Anspruch nimmt. Daher benötigen wir in der DLRG immer mehr Mitstreiter, um auch in Zukunft die Vereinsarbeit mit Leben füllen zu können.

Um selbst mit dabei zu sein, ist es nie zu spät! Jeder, ob jung oder alt, kann uns unterstützen. Ein schönes Beispiel sind hier z.B. die Erwachsenen aus dem Bereich Aqua-Fitness oder einige Eltern unserer aktiven Kinder. Für einzelne Aktionen können wir immer wieder Personen begeistern, die uns zeitlich unterstützen. Nicht jeder muss immer alles machen.

Finanzierung der ehrenamtlichen Aufgaben, nur durch Mitgliedsbeiträge geht das nicht!

Um die Finanzierung unserer Aufgaben sicher zu stellen, sind wir weiterhin auf Spenden und Sponsoren angewiesen. Jeder Cent ist hier gut angelegt, denn es geht um unsere Kinder und die Jugendarbeit, denn gerade diese sichern die Zukunft unserer Gesellschaft. Das geht uns alle an.

Wer nicht aktiv mit anpacken kann, hat vielleicht die Möglichkeit, unsere Vereinsarbeit durch Spenden, eine passive Mitgliedschaft oder gezieltes Sponsoring zu unterstützen. Unsere Kinder und Jugendlichen sowie auch unsere Hauptaufgabe „Wasserrettung“ sind es allemal wert.

Unsere Mitglieder und Förderer brauchen wir mehr denn je! Aktive Mitglieder gestalten die Vereinsarbeit und übernehmen Verantwortung für sich und andere. Aber ohne unsere passiven Mitglieder würde das alles nicht funktionieren, denn auch sie stellen sich ihrer Verantwortung. Durch ihren jährlichen Mitgliedsbeitrag tragen Sie maßgeblich dazu bei, die Finanzen des Vereins zu sichern... und nur dadurch ermöglichen sie die vielfältigen Angebote.

Förderer und Sponsoren setzen sich gezielt für Projekte ein und sind nicht mehr wegzudenken. Ohne ihre Zuwendungen könnten neue Ideen und Konzepte kaum umgesetzt werden.

Unsere Jugend im Verein!

Wir haben in Glückstadt eine sehr aktive Jugend, die viel Arbeit leistet. Mit guten Ideen und viel Zeit wird hier etwas für die Kinder und Jugendlichen geboten. Aber das ist nicht alles. In diesem Jahr haben wir unser Jugend-Einsatz-Team gegründet. Dieses besteht aus Kindern und Jugendlichen, die Lust und Spaß an der Arbeit in der DLRG haben. Durch die Gründung des JETs und die regelmäßige Ausbildung sind wir der Meinung, diese Altersklasse noch besser in unsere DLRG Arbeit einzubinden, damit die Mädchen und Jungen nicht einfach aus Langeweile abspringen. Näheres zum JET findet ihr in dieser Zeitung.

Danke sagen...

das möchte ich hier!

Allen, die uns bei unseren vielfältigen Aufgaben unterstützt haben und auch diejenigen, die uns zukünftig unterstützen werden - jeder an seiner Stelle und in dem Umfang, wie es ihm persönlich möglich ist - möchte ich nochmals ausdrücklich meinen Dank aussprechen. Ich hoffe, dass wir uns weiterhin gemeinsam den Herausforderungen der Zukunft stellen und vielleicht auch noch den einen oder anderen Unterstützer gewinnen können.

Gemeinsam schaffen wir das!

Henryk Hoppe
-Vorsitzender-





Vorsitzender

Henryk Hoppe

- Repräsentation des Vereins nach außen
- Koordination der Informationen und Arbeitsergebnisse der Vorstandsmitglieder
- Vertretung der Interessen des Vereins
- Regelung von Versicherungsangelegenheiten



Stellv. Vorsitzender

Frank Endemann

- Vertretung des Vorsitzenden
- Öffentlichkeitsarbeit
- Webseite



Schatzmeister

Nico Romberg

- Erstellung des Haushaltsplans
- Abwicklung des Geldverkehrs
- Buchführung
- Abrechnungen
- Verwaltung des Vereinsvermögens



Stellv. Schatzmeisterin

Nicole Rollett

- Vertretung des Schatzmeisters
- Mitgliederverwaltung
- Mitgliederstatistik
- Beitragsabrechnung
- Aqua-Fitness
- Erwis



Jugendvorsitzende

Heike Hoppe

- Repräsentation der DLRG-Jugend nach außen
- Kontaktpflege zur DLRG-Jugend auf Landes- und Kreisebene
- Vertretung der DLRG-Jugend im Vorstand
- Rettungswettkämpfe und Meisterschaften im Rettungsschwimmen
- Kinder- und Jugendfreizeiten





Stellv. Jugendvorsitzenden

Spiridoula Taklakoglou (Spiri)

- Unterstützung der Jugendvorsitzenden bei ihren Aufgaben



Marco Schacht (Paco)



Technische Leiterin Ausbildung

Karen Krostewitz

- Anfängerschwimmbildung
- Schwimmbildung und Training im Fortuna Bad
- Erste-Hilfe Ausbildung
- Abzeichenabnahme (Seepferdchen, DJSA Bronze - Gold, Juniorretter)
- Rettungswettkämpfe in Zusammenarbeit mit der DLRG Jugend
- Ausbildungs- und Verbrauchsmaterial im Bereich Technik Ausbildung



Stellv. Technische Leiterin Ausbildung

Andrea Endemann

- Vertretung und Unterstützung der Technischen Leiterin Ausbildung bei ihren Aufgaben
- Schwimmbildung und Training im Winter in Itzehoe



Technischer Leiter Einsatz

Thomas Lempfert

- Rettungsschwimmbildung
- Schnorcheltauchausbildung
- Abzeichenabnahme (DRSA Bronze - Gold, Schnorcheltauchabzeichen)
- Fachausbildung Wasserrettungsdienst (FA WRD)
- Leiter Jugend-Einsatz-Team (JET)



Stellv. Technischer Leiter Einsatz

Frank Böthern

- Wachdienst im Fortuna Bad Glückstadt
- Ansprechpartner für den Zentralen Wasserrettungsdienst Küste (ZWRD-K)
- Einsatz- und Verbrauchsmaterial im Bereich Technik Einsatz
- Wartung und Pflege der Rettungsgeräte
- Vereinseigener Anhänger
- Stellvertretender Leiter Jugend-Einsatz-Team (JET)

Unsere Aktivitäten 2014

2014 war für uns ein erfolgreiches und dazu ein mit vielen Aktivitäten gespicktes Jahr. Hier findet ihr einen kleinen Rückblick, was wir 2014 alles für unsere Mitglieder angeboten und auch erlebt haben.

Januar

Donnerstags Hallenfußball
Mittwochs Schwimmen in IZ ab 13 Jahre
14.01. Vorstandssitzung
22.01. Jugendvorstandssitzung
25.01. Schwimmen in IZ
30.01. Jugendtag

Februar

Donnerstags Hallenfußball
Montags JET Gruppe
Mittwochs Schwimmen in IZ ab 13 Jahre
08.02. Schwimmen in IZ
11.02. Jahreshauptversammlung

März

Donnerstags Hallenfußball
Montags JET Gruppe
Mittwochs Schwimmen in IZ ab 13 Jahre
01.03. Schwimmen in IZ
11.03. Vorstandssitzung
15.03. Schwimmen in IZ
22.03. JET Aktion: Rettungsbretter bauen
29.03. Schwimmen in IZ



Rettungsbretter vorbereiten im März

April

Donnerstags Hallenfußball
Montags JET Gruppe
Mittwochs Schwimmen in IZ ab 13 Jahre
08.04. Vorstandssitzung
12.04. Schwimmen in IZ
12.04. + 13.04. Erste-Hilfe Kurs
14.04. Jugendvorstandssitzung
25.04. Vorbereitung Freibad

Mai

Montags – donnerstags Anfängerschwimmkurs
Donnerstags Hallenfußball
Montags und mittwochs Schwimmtraining
Montags und mittwochs Aqua-Fitness
05.05. JET: Fertigstellung Rettungsbretter
11.05. Schwimmbaderöffnung
13.05. Wachgängerunterweisung
13.05. Vorstandssitzung
21.05. Jugendvorstandssitzung
27.05. Trainerbesprechung
28.05. Vorbereitungstreffen Brahmsee
29.05. – 01.06. Landesjugendtreffen in Ratzeburg

Juni

Montags – donnerstags Anfängerschwimmkurs
Donnerstags Hallenfußball
Montags und mittwochs Schwimmtraining
Montags und mittwochs Aqua-Fitness
03.06. „DiBaDu und Dein Verein“: 1000€ gewonnen
06.06. – 08.06. Landeskindertreffen am Brahmsee
14.06 + 15.06. Matjeswochen mit JET Gründung
14.06. Zeltnacht mit JET Itzehoe, Elmshorn, Altona
18.06. Nachtreffen Brahmsee mit Fotos schauen
24.06. Trainerbesprechung



Matjeswochen im Juni: Unterweisung Sauerstoff

Juli

Donnerstags Hallenfußball
Montags und mittwochs Schwimmtraining
Montags und mittwochs Aqua-Fitness
06.07. JET: „Tag der helfenden Hände“
08.07. Vorstandssitzung
12.07. – 13.07. 24-Stunden-Schwimmen
26.07. Abzeichentag

August

Donnerstags Hallenfußball
Montags und mittwochs Schwimmtraining
Montags und mittwochs Aqua-Fitness
12.08. Vorstandssitzung
23.08. Wildnis-Cup
26.08. Trainerbesprechung

September

- Donnerstags Hallenfußball
- Montags Aqua-Fitness im Vitanas
- Dienstags Schwimmen ab 14 Jahre
- 05.09. Abschwimmen mit lustigem Turmspringen
- 09.09. Vorstandssitzung
- 20.09. JET: Besuch der Wachstation in Kollmar
- 21.09. Inventur im Schwimmbad
- 24.09. Jugendvorstandssitzung
- 27.09. Schwimmen in IZ
- 30.09. Fortbildung aktive Mitarbeiter



JET Aktion im September: Besuch der Wachstation in Kollmar

Oktober

- Donnerstags Hallenfußball
- Montags Aqua-Fitness im Vitanas
- Dienstags Schwimmen ab 14 Jahre
- 05.10. JET: Landeserntedankfest in Glückstadt
- 25.10. Schwimmen in IZ
- 28.10. Fortbildung aktive Mitarbeiter

November

- Donnerstags Hallenfußball
- Montags Aqua-Fitness im Vitanas
- Dienstags Schwimmen ab 14 Jahre
- 05.11. Vorstandssitzung
- 08.11. Erste-Hilfe Training
- 10.11. Stadtführung „Dunkle Zeiten“ Jugend
- 12.11. Stadtführung „Dunkle Zeiten“ Kinder
- 14.11. Helfertreffen mit Essen
- 29.11. Schwimmen in IZ

Dezember

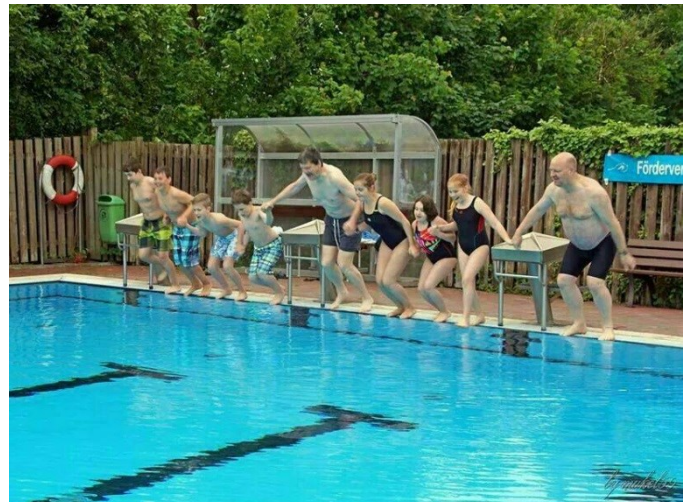
- Donnerstags Hallenfußball
- Montags Aqua-Fitness im Vitanas
- Dienstags Schwimmen ab 14 Jahre
- 03.12. Weihnachtskegeln
- 06.12. Weihnachtsfahrt nach Stade

Schwimmbaderöffnung



Alle Wasserratten durften sich freuen! Es war der 11. Mai und nicht nur Muttertag, sondern das Fortuna Bad öffnete seine Tore zur Badesaison. Die ewig lange Zeit der Schwimmbadabstinenz war vorbei. Ein paar DLRG'ler trafen sich schon vor der Eröffnung im Bad und bereiteten schon mal alles für einen tollen Vormittag vor. Jeder brachte etwas für das Frühstücksbuffet mit, so dass wir später eine tolle Auswahl an Speisen und Getränken hatten.

Aber zuerst einmal war es an der Zeit, die Badesaison zu eröffnen. Unser Bürgermeister Gerhard Blasberg, Fabian, Max, Marvin, Mattis, Nantke, Pia, Lina und Frank sprangen gemeinsam ins kühle Nass. Anschließend stürmten weitere Badegäste ins Wasser.



Der erste Sprung in das Wasser 2014

Der Förderverein organisierte zusätzlich große Kunststoffbälle, in denen man trocken über das Wasser laufen konnte. Das machte natürlich auch den DLRG-Kindern jede Menge Spaß. Die Erwachsenen führten derweil Gespräche über die zurückliegende Wintersaison und die bevorstehende Sommersaison. Man tauschte schon mal grob Ideen und Planungen für das Jahr 2014 aus.

Dann ging es zur Musik von "Watt Five" (Rolf Lindhorst und seine Freunde) endlich ans Frühstücksbuffet. Abschließend war man sich einig: Wenn es so weitergeht, wie es begonnen hat, wird es ein aufregender Sommer mit 24 Stunden Schwimmen, Abzeichentag, Wildnis-Cup, Landeskindertreffen am Brahmsee und noch vielem mehr...

Karen Krostewitz



Jahreshauptversammlung 2014

Am 11. Februar 2014 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Innerhalb des Vorstands wurden vorgezogene Neuwahlen im Bereich der Technischen Leitung durchgeführt, nachdem es zuvor leichte Veränderungen in der Aufgabenverteilung gegeben hatte. Karen Krostewitz (Technische Leiterin) und Thomas Lempfert (stellv. Technischer Leiter) verteilten ihre Aufgaben im Zusammenhang mit der bevorstehenden Bildung eines Jugend-Einsatz-Teams (JET) neu. Der Vorstand vergrößerte sich damit um zwei Personen.

In der Technik sind die Posten nun wie folgt besetzt:

TL Ausbildung:	Karen Krostewitz
Stellv. TL Ausbildung:	Andrea Endemann
TL Einsatz:	Thomas Lempfert
Stellv. TL Einsatz:	Frank Böthern

Die Satzung wurde an die geänderte Mustersatzung des Landesverbandes angepasst. Wir möchten an dieser Stelle nicht alle Punkte wiederholen! Wer nicht auf der Sitzung war, die neue Satzung aber dennoch lesen möchte, findet diese auf unserer Homepage oder auf Anfrage auch als Druck.

Ehrungen langjähriger Mitglieder:

10 Jahre:	Anke Koch (nicht anwesend)
25 Jahre	Layla Bjane (nicht anwesend)
25 Jahre:	Thomas Lempfert
25 Jahre:	Henryk Hoppe



Thomas, Heike und Henryk mit den Urkunden nach der Ehrung

Ehrung aus besonderem Anlass:

Heike Hoppe wurde für ihre Arbeit der letzten Jahre mit dem Verdienstabzeichen der DLRG in Silber geehrt. Dieses wird verliehen an Mitglieder, die sich besonders und auch langfristig für das Wohl des Vereines eingesetzt haben. Heike Hoppe ist mit Sicherheit auch eine der Personen, denen wir den Mitgliederwachstum der letzten Jahre zu verdanken haben.

Ihr „Werdegang“ im Verein:

- 01.01.82 Eintritt in die DLRG Glückstadt
- 20.08.92 Rettungsschwimmerschein Silber
- 1990 – 1996 Aktive Mitarbeit in der Ausbildung, Jugendarbeit und Wachdienst.
- 24.04.96 Ehrungsurkunde des Landesverbandes
- 1996 – 2002 Jugendvorsitzende
- 2005 – 2008 Schatzmeisterin Jugend
- 2010 – heute Jugendvorsitzende
- 2011 „Ausbilder Schwimmen“ abgeschlossen

Nach dem Thema „Verschiedenes“ wurde die Sitzung geschlossen und in den gemütlichen Teil übergeleitet. Mit einer im Anschluss stattfindenden gemütlichen Unterhaltung und dem gemeinsamen Aufräumen des Sitzungs-saales endete der Abend wenig später.

Jahreshauptversammlung 2015

Die Einladung zur JHV 2015 liegt dieser Ausgabe bei. In diesem Jahr werden keine Neuwahlen stattfinden.

Unsere Jahreshauptversammlungen verlaufen meistens sehr angenehm und ruhig. Viele Informationen werden mitgeteilt und natürlich auch Fragen gestellt.

Wir haben immer Gäste aus dem Landesverband der DLRG und aus der kommunalen Politik der Stadt Glückstadt eingeladen. Im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten sind somit auch „fremde“ Gesichter dabei, welche unsere Sitzung bereichern. Für einen kleinen Imbiss wird natürlich gesorgt sein.

Wir freuen uns immer über zahlreiche Mitglieder, die uns zur Jahreshauptversammlung besuchen und sich mit einbringen. Gerne dürfen natürlich, wenn auch ohne Stimmrecht, die Eltern unserer Kinder dabei sein, um sich ein Bild über die Arbeit des vergangenen bzw. kommenden Jahres zu machen.

Henryk Hoppe



Landeskindertreffen Brahmsee

Auch in diesem Jahr nahm die DLRG Glückstadt wieder am Pfingstlager am Brahmsee teil. Hier treffen sich jährlich ca. 400 bis 500 Kinder aus ganz Schleswig-Holstein, um über das Pfingstwochenende ein paar schöne Tage zu verbringen.

Zusammen mit den Elmshornern reisten wir mit 16 Kindern und vier Betreuern mit dem Bus an. Das diesjährige Motto lautete "Dilly macht Sport". Dilly ist das Maskottchen vom Brahmsee. Das jährlich wechselnde Motto wird dann auch mit in das Programm eingebaut.



Hier durften die Teilnehmer und ihre Betreuer mal Grimassen schneiden!

Nach der Ankunft wurden zunächst die Unterkünfte bezogen. Anschließend wurde ein Lagerrundgang durchgeführt, bevor es in die „Große Sahara“ zur Begrüßungsfeier ging. Wir wohnten, wie oftmals zuvor, in den kleinen Hütten am Zelthaus II („zum Glück keine Zelte...“ sagen die Betreuer). Hier haben acht Personen Platz. Toiletten und Duschen befinden sich in extra Hütten. Die Hütten sind mit bequemen Betten, einem großen Tisch und ein paar Stühlen ausgestattet.

Der Samstag begann mit dem allseits beliebten Bastelprogramm. Es gab u. a. Boote, Pompoms, Buttons, Sporttaschen, Rennautos und Sockentiere zu basteln. Zusätzlich wurde ein vielseitiges Sportprogramm mit Brennball, Merkball, Tauziehen, Fußballturnier und vielem mehr angeboten. In der Spielothek konnte man mit anderen Kindern Brettspiele oder Karten spielen.

Der „Bunte Abend“ mit einer Geisterbahn, Spielen und einer tollen Kinderdisco bot wieder eine schöne Abwechslung und Spaß für die Kinder.



Fabian und Antonios mit selbstgebauten Booten

Der Sonntag begann mit schönen Basteleien wie Badekugeln, Vuvuzelas und weiteren tollen Dingen. Wer wollte, nutzte vorher natürlich noch die Gelegenheit, am Frühsport teilzunehmen. Ganz im Zeichen von „Dilly macht Sport“. Am Nachmittag gab es die „Große Olympiade“, bei der alle Kinder verschiedene Sportspiele meistern mussten, um sich die Belohnung zu verdienen. Die Betreuer aus den verschiedenen Gliederungen des Landesverbandes bereiteten die Spiele vor und verteilten sich mit verschiedenen Stationen über das Gelände. Die Kinder liefen die Stationen in kleinen Gruppen ab und nahmen an allen Disziplinen teil.



Mittagessen mit den Bewohnern ZH2

Sonntagabend fand das große Lagerfeuer mit Grillen statt. Es gab leckere Würstchen mit Fladenbrot. Am Lagerfeuer wurde mit musikalischer Gitarrenbegleitung gesungen. Zudem hatten viele der Kinder die Möglichkeit, sich bei einer „Kinderhochzeit“ das „Ja-Wort“ zu geben.

Bevor es am Montag nach Hause ging, mussten die Betreuer noch die Zelte abbauen. Währenddessen gab es für die Kinder im Kino „Asterix erobert Rom“ zu sehen. Nach diesem tollen Pfingstlager freuen wir uns auf 2015 unter dem Motto "Dilly im Zirkus".

Marco Schacht (Paco)



Jugend-Einsatz-Team

JET – Diese drei Buchstaben verbinden die meisten Autofahrer vermutlich mit einer Tankstelle... doch was hat das mit der DLRG zu tun? Natürlich gar nichts! Die Abkürzung JET steht innerhalb der DLRG für Jugend-Einsatz-Team. Ziel eines JETs ist es, Kinder ab 12 Jahren im Rahmen der „Fachausbildung Wasserrettungsdienst“ gemeinschaftlich zu Wasserrettern auszubilden. Viele Kinder ab diesem Alter wenden sich nach vielen Jahren in der Schwimmausbildung oftmals der DLRG ab, da sich ihre persönlichen Interessen verschieben. Wie schaffen wir es, die Kinder und Jugendlichen zu halten und ihnen im Verein etwas zu bieten, an dem sie zusammen in einer Gruppe Spaß haben und gleichzeitig lernen, Verantwortung zu übernehmen und sich weiterzubilden?

Die Gründung eines JETs erfordert im Vorwege viel Planung. Es müssen genügend qualifizierte Ausbilder da sein, es werden ausreichend Ausbildungsmaterialien benötigt, und die Teilnehmer des JETs müssen eingekleidet werden. Eine gemeinsame rot-gelbe Einsatzkleidung nach DLRG Standards repräsentiert die Gruppe nach außen in der Öffentlichkeit und stärkt nach innen das „Wir Gefühl“. Eine Ersteinkleidung ist wiederum mit hohen Kosten verbunden, die vorher kalkuliert werden müssen. Für einen kleinen Verein wie unserem mit einem entsprechend relativ kleinen Haushalt stellt das eine besondere Herausforderung dar. Wir finanzieren uns schließlich nur von Mitgliedsbeiträgen und Spenden, da wir alle ehrenamtlich tätig sind.

Im Januar 2014 haben wir zu einer ersten Informationsveranstaltung eingeladen, um unser Projekt „Jugend-Einsatz-Team“ vorzustellen.



Training einmal anders: Übung Zeltaufbau

Mehr als 15 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 – 16 Jahren kamen zusammen mit ihren Eltern, um sich unser Konzept anzuhören. Am Ende war die Begeisterung riesengroß... wir konnten fast alle mit unserer Idee anstecken!

Wir vier Ausbilder (Thomas, Frank, Henryk, Paco) arbeiteten zunächst bis zu den Sommerferien einen Dienstplan aus. Anfang Februar begannen wir dann, uns wöchentlich montags in den Räumlichkeiten der Stadtwerke Glückstadt zu treffen. Wir definierten unsere Ziele innerhalb der neu entstandenen Gruppe und füllten unsere Ausbildungsabende mit fachlichen Inhalten. Der Schwerpunkt lag bis zur Eröffnung des Schwimmbades auf der theoretischen Ausbildung für das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze bzw. Silber. Damit wurde die „Fachausbildung Wasserrettungsdienst“ erstmalig in der Vereinsgeschichte der DLRG Glückstadt auf den Weg gebracht.



Auch der Spaß darf nicht zu kurz kommen

Zwecks Stärkung der Teamfähigkeit war ein weiterer Plan, dass wir uns in unregelmäßigen Abständen am Samstag zu einem „Aktionstag“ treffen. Da die hohen Anschaffungskosten uns immer davon abgehalten hatten, ein Rettungsbrett von der DLRG Materialstelle zu kaufen, kam die Idee auf, ein solches selbst zu bauen! Nach einem erfolgreichen Aufruf bei Facebook wurden uns zwei ausgemusterte Surfbretter geschenkt. Diese bearbeiteten wir bei mehreren Treffen gemeinsam als Gruppe so lange, bis am Ende zwei gelb lackierte Rettungsbretter mit rotem DLRG Schriftzug daraus entstanden. Mühsames Entfernen von Anbauteilen, gründliches Reinigen der Surfbretter, Ausschäumen von Hohlräumen, mehrfaches Spachteln und Schleifen und letztlich das Lackieren und Beschriften mit einer Schablone führten zum Ziel.



Aktionstag: Surfbretter umbauen zu Rettungsbrettern

Als Gründungstermin für das JET legten wir den Samstag der im Juni stattfindenden Glückstädter Matjeswochen fest. Der Aktionsstand am Binnenhafen schien ein angemessener Rahmen für unsere offizielle Gründungsveranstaltung zu sein. Als angeheendes JET organisierten wir eine gemeinsame Zeltnacht im Glückstädter Fortuna Bad mit bereits bestehenden JETs aus befreundeten Vereinen. Zum ersten Mal standen nun auch alle Kinder und Jugendlichen einheitlich in ihrer Einsatzkleidung in der Öffentlichkeit. Wow... was für ein Gefühl! Der Bürgermeister und andere Gäste aus der Politik sprachen Gruß- und Dankesworte. Von der Idee der Gründung eines JETs bis zur tatsächlichen Umsetzung ist mehr als ein halbes Jahr vergangen. In dieser Zeit hat die Gruppe gut zusammengefunden und viel geleistet. Einen ausführlichen Bericht zu den Glückstädter Matjeswochen mit dem JET-Treffen findet Ihr ebenfalls in diesem Heft.



Matjeswochen-Aktionsstand zusammen mit anderen JETs

Während der Freibadsaison legten fast alle ihre Prüfung zum Rettungsschwimmabzeichen in Bronze ab. Beim wöchentlichen Training montags wurden viele praktische Übungen im Wasser und an der Beckenkante durchgeführt. Wir investierten in weitere Rettungsgeräte wie Wurfsäcke, Rettungsleinen mit Rettungsgurt, einen zweiten Gurtretter und einen neuen Rettungsball.

Sogar ein Spineboard legten wir uns zu. Der Umgang mit diesem war für alle Teilnehmer neu. Dabei handelt es sich um eine Art Trage aus Kunststoff. Verunfallte mit dem Verdacht auf eine Halswirbelerkrankung können im Wasser auf dem Board fixiert und anschließend aus dem Wasser abtransportiert werden. Dies erfordert viel Übung, hohe Konzentration, eine stark ausgeprägte Teamfähigkeit und beim Üben auch ein hohes Maß an Vertrauen innerhalb der Gruppe. Außerhalb der Übungsabende steht dieses Rettungsmittel den Schwimmmeistern und den Wachgängern der DLRG natürlich jederzeit als Einsatzmittel im Fortuna Bad zur Verfügung.



Üben mit dem Spineboard

Einen weiteren Höhepunkt im Jahr 2014 stellte für unsere JET-Mitglieder der Besuch der DLRG Rettungswachstation am Hafen in Kollmar dar. An einem Samstag im September empfing uns das Elmshorner JET bei bestem Wetter. Vom gemeinsamen Aufrüsten der Wache für das Wochenende über eine ausführliche Ortsbegehung am Strand („Revierkunde“) bis hin zum Schlauchbootfahren in kleinen Gruppen („Seemannschaft“) und abschließendem Grillen war alles dabei. Jeder durfte das Motorrettungsboot einmal selbst unter Anweisung eines Bootsführers fahren und verschiedenste Fahrmanöver ausprobieren.



Aktionstag: Wache Kollmar – Bootsfahrausbildung



Aktionstag: Wache Kollmar – Revierkunde/Strandbegehung

Die nächste Großveranstaltung unter Beteiligung unseres JET war das Landeserntedankfest im Oktober. Auch dort konnten wir uns in einem angemessenen Rahmen in unserer Einsatzkleidung beim Umzug durch die Stadt und anschließend mit einem Infostand auf dem Glückstädter Marktplatz präsentieren und unser Können unter Beweis stellen. Auch zu dieser Veranstaltung ist ein ausführlicher Bericht in diesem Heft abgedruckt. Ebenfalls waren wir beim „Tag der helfenden Hände“ mit einem Aktionsstand auf dem Glückstädter Marktplatz zusammen mit dem DRK vertreten.



Aktionstag: Umzug beim Landeserntedankfest

Eines Tages im November erhielt ich einen Anruf! Am anderen Ende des Telefons meldete sich eine Mitarbeiterin des Axel Springer Verlags, genauer gesagt von „Bild der Frau“. Das Thema in einer der folgenden Ausgaben sollte „Ehrenamt bei Jugendlichen“ lauten. Man unterbreitete unserem Verein das Angebot, unser JET in diesem Zusammenhang medienwirksam zu präsentieren. Kurzerhand trommelte ich unsere Kinder und Jugendlichen für einen Termin mit einem Profifotografen zusammen. Frank organisierte zu diesem Zwecke noch ein Einsatzfahrzeug der DLRG Altona. Am Glückstädter Binnenhafen bei der Schleuse fand das Shooting statt.

Neben einem super in Szene gesetzten Gruppenfoto wurden einige Rettungsübungen durchgespielt. Der Fotograf hielt mit seiner Kamera immer einfach fleißig drauf. Am Ende wurden uns die Bilder mit allen Rechten überlassen, und ein Artikel mit Foto wurde in der „Bild der Frau“ abgedruckt.



Aktionstag: Fotoshooting „Bild der Frau“, Übung Spineboard

Anfang Dezember fand unser letzter Übungsabend in den Räumlichkeiten der Stadtwerke Glückstadt statt. Wir trafen uns zu einer kleinen Weihnachtsfeier. Jeder brachte eine Kleinigkeit zu Essen mit. So entstand ein reichhaltiges Buffet, von dem wir alle naschen konnten. Im Hintergrund wurden über einen Projektor Bilder der vergangenen Saison gezeigt, abgerundet wurde der Abend noch durch mehrere kleine Spiele und ein Fantasy-Rollenspiel.

Uns Ausbildern hat das vergangene Jahr 2014 viel Spaß gebracht. Wir hoffen, dass wir im Jahr 2015 daran anknüpfen können und die nächste Hürde zur großen Abschlussprüfung „Fachausbildung Wasserrettungsdienst“ gemeinsam meistern können. Vielen Dank auch an alle Unterstützer, insbesondere an die Stadtwerke Glückstadt für die Nutzung der Räumlichkeiten!

Thomas Lempfert



Aktionstag: Fotoshooting „Bild der Frau“, Gruppenfoto



Sommer, Sonne, heißes Wetter... auf zum Wachdienst ins Fortuna Bad

Das hieß es im vergangenen Jahr auch für unsere Wachgänger. Jedoch nicht zum Abkühlen, Planschen und Schwimmen, wie es bei den meisten Freibadbesuchern der Fall ist. Nein, unsere Wachgänger haben sich um die Becken postiert und wachsam auf die Badegäste des Fortuna Bades aufgepasst und für deren Sicherheit gesorgt. Damit haben sie tatkräftig die zwei Schwimmmeister unterstützt. Dies ist auch enorm wichtig, denn gerade an den heißen Tagen ist das Bad gut besucht. Für die Schwimmmeister ist es dann kaum möglich, alle Badegäste im Blick zu behalten, zumal sie neben dem Aufpassen auch viele weitere Aufgaben im Bad wahrnehmen müssen, wie z.B. die ständige Überprüfung der Wasserqualität und der technischen Anlagen. Bereits zu Beginn der Freibadsaison gab es für unsere zehn aktiven Wachgänger eine Wachunterweisung. Schwimmmeister Rüdiger Kallies hat bei einem Rundgang durch das Bad alle Erste-Hilfe Einrichtungen gezeigt und erklärt und auf die besonderen Gefahren im Freibad hingewiesen. Sehr geduldig hat er sich dabei den zahlreichen Fragen gestellt. Kurz nach der Wachunterweisung ging es dann ab Mitte Mai auch schon los. Das Wetter war super und das Freibad voller Badegäste. Unsere Wachgänger kamen zum Einsatz. Erkenntlich im roten T-Shirt mit der gelben Aufschrift „DLRG Wasserrettung“ liefen sie durch das Freibad. Insgesamt wurden in der Saison 2014 von unseren ehrenamtlichen Wachgängern 54 Wachstunden geleistet. In sechs Fällen mussten sie Erste-Hilfe leisten. Bei allen Wachgängern möchte ich mich für Ihr Engagement bedanken. Um für den Wachdienst eingesetzt werden zu können, haben sie bereits



Wachgänger während des 24-Stunden-Schwimmen

vorher einige Zeit in die Ausbildung investiert. Jeder unserer Wachgänger muss mindestens das Rettungsschwimmabzeichen in Silber und einen gültigen Erste-Hilfe Schein und vorweisen können. Auch bei unserem Schwimmmeister Rüdiger Kallies und seinem Kollegen Marius Karstens bedanke ich mich für die stets freundliche und gute Zusammenarbeit. In der kommenden Sommersaison 2015 möchten wir wieder den Wachdienst im Fortuna Bad aufnehmen. Gerne begrüßen wir auch neue Wachgänger in unserer Runde. Wenn Interesse besteht, bitte einfach melden. Die Voraussetzungen sind eine Mitgliedschaft in der DLRG Glückstadt, ein Mindestalter von 16 Jahren, das Rettungsschwimmabzeichen in Silber (nicht älter als 2 Jahre) und ein gültiger Erste-Hilfe Schein. Sollte das eine oder andere fehlen, kann dies natürlich noch bis zum Sommer ergänzt werden. Nur beim Alter können wir nicht nachhelfen☺.

Meldet Euch bei Interesse am Wachdienst einfach per E-Mail bei frank.boethern@glueckstadt.dlrg.de oder bei den Trainern und Betreuern.

Frank Böthern

Werde Rettungsschwimmer

an der Nord- und Ostsee

Wir bieten:

- sinnvolle Freizeitbeschäftigung
- Action und Spaß am Meer
- freie Unterkunft und Verpflegung
- Taschengeld und Reisekostenersatz

Infos:
 Zentraler Wasserrettungs-
 dienst Küste

- zwrk-k@dlrg.de
- Tel. 05723 955-450
- www.dlrg.de/zwrk

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.



Matjeswochen 2014

Schon vor vielen Wochen, ja sogar Monaten begannen die Planungen für die Matjeswochen 2014. Was wollen wir zeigen? Wie wollen wir uns präsentieren? Wird das Wetter gut sein? Wer kümmert sich um was? Die Zeit verging schnell! Die Matjeswochen liegen nun hinter uns, und wir sind sehr zufrieden und glücklich. Tatsächlich ist aber auch eine kleine Last von uns gefallen.

Hier ein kleiner Rückblick für alle, die nicht dabei waren. Die folgenden geschilderten Erlebnisse stellen natürlich nur einen kleinen Auszug dar:

Mit vielen Helfern machten wir die Matjeswochen 2014 für uns zu etwas ganz Besonderem. Unser neu gegründetes Jugend-Einsatz-Team (JET) stellte sich am Hafen einer ersten großen Probe. Zusammen mit bereits etablierten Teams aus Elmshorn, Itzehoe und Hamburg-Altona gaben wir eine Vorführung vor der Schwimmbühne im Hafenbecken und brachten in der Tat das „Wasser zum Brodeln“, wie es im Flyer der Matjeswochen bereits angekündigt worden war.



Brodelndes Wasser am Hafenkopf... die Vorführung der DLRG

Die vom Veranstalter der Hafenmeile zur Verfügung gestellte Fläche unseres Standes am Binnenhafen war riesengroß. Diese nutzten wir für einen gemeinsamen Infostand und zur Ausstellung der DLRG Fahrzeuge der eingeladenen Jugend-Einsatz-Teams. Das neue Hochwassereinsatzboot der DLRG Itzehoe war ein gern besuchtes Ausstellungsstück. Wir boten für alle Kinder Buttons an. Auch beim Rettungsballzielwurf konnten sich Jung und Alt versuchen. Mit dem Boot der DLRG Elmshorn wurden Kinderfahrten im Binnenhafen angeboten. Viele Kinder freuten sich über die Aussicht auf die Matjesmeile aus dieser Perspektive.

Samstag 14.30 Uhr – Bühne frei! Am Hafenkopf mit vielen Besuchern und Schaulustigen stellten die Jugendlichen und Kinder der JETs ihr Können vor. In verschiedenen Übungen zeigten wir den Zuschauern, wie wir als DLRG retten... von Land, aus dem Wasser und mit Rettungsbrettern und Booten!



Die große Fläche haben wir gut gefüllt. Hier die Fahrzeuge unserer Gäste aus Itzehoe, Elmshorn und Hamburg-Altona

Viel Beifall und Lob erhielten wir während und nach der Vorführung. Den Jugend-Einsatz-Teams machte es sichtlich großen Spaß. Die Aktionen wurden von Stefanie (DLRG Elmshorn) und Henryk von der Schwimmbühne aus kommentiert. Zum Ende ist dann auch Henryk baden gegangen (... was eigentlich nicht seine Art ist und wogegen er sich bislang immer wehren konnte). Für das neue JET hat er sich in den Hafen schubsen lassen und ist mit den Kindern und Jugendlichen zurück zu unserem Aktionsstand geschwommen.

Kurz vor 16.00 Uhr machte sich eine leichte Unruhe breit, denn es sollte die offizielle Gründung des JET Glückstadt gefeiert werden. Geladen waren auch Gäste aus der Politik und Wirtschaft. Henryk begrüßte um Punkt 16.00 Uhr die erschienenen Gäste, unseren Bürgermeister Herrn Blasberg, Herrn Dr. Hansen und Herrn Sierck als Vertreter örtlicher Parteien und Herrn Jacobs als Geschäftsführer der Stadtwerke Glückstadt GmbH.

Nach einer kurzen Einleitung gab Henryk das Wort an den Bürgermeister weiter. Herr Blasberg dankte den Jugendlichen für ihren Einsatz und machte deutlich, wie wichtig es sei, sich für die Gesellschaft einzusetzen. Er betonte zudem, wie wichtig diese im Jugendalter gesammelten Erfahrungen und Ausbildungen auch im späteren Leben sein können. Wer in jungen Jahren die Teamfähigkeit erlernt, wird diese auch in späteren Jahren und im Beruf weiter erfolgreich beherrschen und anwenden.



Unser JET mit Vertretern der Stadt und Stadtwerke

Henryk bedankte sich bei allen anwesenden Jugend-Einsatz-Teams und ganz besonders bei dem Glückstädter Team. In anschließender Runde gab es Orangensaft und alkoholfreien Sekt. Bei guten Gesprächen wurden bestehende Kontakte vertieft und noch weitere Fragen beantwortet.

Gegen Abend fuhren alle JETs ins Fortuna Bad und genossen eine Abkühlung im Schwimmbad, welches bereits für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen war. Im Anschluss wurde gegrillt. Danach spielten die Kinder und Jugendlichen Fußball, Volleyball und das Wikinger Spiel. Langeweile war an diesem Abend ein Fremdwort. Pünktlich zum Sonnenuntergang loderten dann auch die Flammen aus der großen Feuerschale. Einige grillten Marshmallows am Stock, andere saßen nur in einer gemütlichen Runde um das Feuer herum und tauschten sich aus.



Stärkung beim Frühstück für Tag 2

Die Teams aus Glückstadt, Elmshorn und Hamburg-Altona zelteten im Anschluss auf der großen Liegewiese im Fortuna Bad. Die DLRG Itzehoe hatte einen Wachdienst am darauf folgenden Tag zugesagt und rückte nach dem Grillen direkt an die Lohmühle nach Hohenlockstedt ab.

Der Sonntag war noch sonniger und wärmer als der Samstag. Bei bestem Wetter weckten Thomas und Frank die Kinder und Jugendlichen um 07:30 Uhr. Die verbleibende Stunde bis zum gemeinsamen Frühstück an der Beckenkante vor unserer DLRG-Hütte nutzten viele, um noch einmal ins kühle Nass zu springen. Renate und ihr „Catering Team“ bereiteten ein vielfältiges Frühstücksbuffet vor, von dem sich dann alle bedienen und für den bevorstehenden Tag stärken konnten.



Bootsfahrten für Kinder im Glückstädter Binnenhafen

Es wurden wieder diverse Aktionen an unserem Stand am Binnenhafen geboten, wie auch bereits am Samstag. Unser Jugend-Einsatz-Team machte sich auf dem Boot der Elmshorner sehr gut. Jeder durfte mal an der Pinne des 15 PS Außenborders sitzen und das Schlauchboot durch den Hafen fahren. Dieses war eine tolle Erfahrung für unser neu gegründetes Team.

Es kamen mehr Besucher als Samstag an den Aktionsstand. Die Buttons wurden so gut angenommen, dass wir zwischendurch Nachschub aus dem Schwimmbad holen mussten.

Gäste der Matjeswochen ließen sich den Notfallrucksack erklären und die Rettungsgeräte zeigen. Einige haben dann auch direkt beim ersten Wurf mit dem Rettungsball das markierte Ziel getroffen.

Am späten Nachmittag wurde der Stand gemeinsam abgebaut. Nach diesen zwei doch sehr anstrengenden Tagen sind alle Teilnehmer und Helfer abends sicherlich gut eingeschlafen!

Ein besonderer Dank gilt natürlich allen Beteiligten und Helfern, die an diesem Wochenende daran mitgewirkt haben, dass unser Aktionsstand und das JET-Treffen zu einem vollen Erfolg wurden!

Henryk Hoppe



24-Stunden-Schwimmen

Das zehnte 24-Stunden-Schwimmen wurde natürlich auch wieder durch uns begleitet. Wochen vorher begann die Planung für die Verpflegung. Welches Essen bieten wir an? Wie hoch werden die Besucherzahlen sein? Wer steht alles in der Küche? Wie wird das Wetter? Wie viele Wachgänger benötigen wir tagsüber und nachts?

Der Komödiant „Bademeister Schaluppke“ wurde als Überraschungsgast für das zehnte 24-Stunden-Schwimmen gebucht.



Bademeister Schaluppke und einige unserer Helfer

Bei bestem Wetter startete am Samstag um 9.00 Uhr das Staffelschwimmen. Fünf gemeldete Mannschaften mit insgesamt ca. 100 Schwimmern hatten 24 Stunden vor sich, bevor die Siegermannschaft feststand. Jeder Schwimmer einer Mannschaft teilte sich die Zeiten zuvor selbst ein. Folgende fünf Mannschaften sind bei dieser Veranstaltung an den Start gegangen:

- „Die DLRG und Stadtwerke Glückstadt GmbH“
- „Die Badegäste“
- „Das Lady-Aktiv Studio“
- „Die Feuerwehr Wilster und Freunde“
- „Das Team vom EDEKA Frauen Glückstadt“.



Bestes Wetter und ein gut besuchtes Freibad

Dank des guten Wetters war das Freibad sehr gut besucht. Viele Gäste haben bei uns oder am Kiosk ihren Hunger gestillt. Das Schwimmerbecken war wegen der Veranstaltung gesperrt. So drängten sich die Besucher im Spaßbecken sowie im Springerbecken. Unsere Wachgänger unterstützten Herrn Kallies tatkräftig bei der Aufsicht.



Anfeuern durch die DLRG und Freunde!

Auf der großen Liegewiese war eine Bühne für „Bademeister Schaluppke“ aufgebaut. Dieser hatte zwei Auftritte, die erste Show kurz nach dem Mittagessen, die zweite am späten Nachmittag. Die Liegewiese war zu diesen Zeiten voll mit Publikum. Auch wir haben den Verpflegungsstand kurz geschlossen, um dabei sein zu können. Das Publikum wurde mit in die Show eingebunden. Es waren zwei sehr lustige Vorstellungen. Wir haben einiges Neues aus dem Bereich Schwimmbad gelernt. Wer mehr Interesse hat, findet bei Youtube oder auf anderen Videoseiten bestimmt Ausschnitte aus seiner Show.



Bademeister Schaluppke bindet DLRG Helfer ein

Abends wurde es dann stiller, als das Bad für die Allgemeinheit geschlossen war. Die Schwimmer zogen stetig ihre Bahnen, und wir haben die Zeit für nette Unterhaltungen genutzt.

Die Nacht war immer noch angenehm warm. Wir hatten eine bunte Truppe Wachgänger und Helfer für die Nacht eingeteilt, die auch zusätzlich in der Nacht für Crêpes, Brötchen und Kaffee zuständig waren.

Wie in jedem Jahr sind leider auch wieder einige Teilnehmer ausgefallen, und wir haben uns kurzfristig um Ersatz bemühen müssen. Teilweise sind einige Schwimmer länger auf ihrer Bahn als geplant geblieben, aber andere konnten einfach nicht mehr, so dass wir dann mit „Manpower“ im Wasser ausgeholfen haben.



Nach der Veranstaltung wurde natürlich noch gerödelt

Um 9.00 Uhr waren die 24 Stunden vorbei und die Schwimmer und Helfer erschöpft und glücklich. Die Gewinnermannschaft war „Die DLRG und Stadtwerke Glückstadt GmbH“ ... und somit wir!

Es gab ein leckeres Frühstück, und Rüdiger nahm die Siegerehrung vor. Danach kurz alles aufräumen, sauber machen, und dann war es für einige an der Zeit, ins Bett zu gehen.

Eine erfolgreiche Veranstaltung, die im Jahr 2015 zum 11. Mal ausgetragen wird. Wir sind natürlich wieder dabei!

Henryk Hoppe



Abzeichentag 2014

Der Förderverein Fortuna Bad Glückstadt hat uns nach 2012 in diesem Jahr wieder angeboten, einen Abzeichentag auszurichten. Die Kosten für die Schwimmabzeichen und den Eintritt in das Freibad wurden durch den Förderverein Fortuna Bad finanziert. Die Organisation und Durchführung wurde von uns übernommen. Mit vier Ausbildern und einigen Helfern nahmen wir uns am 26.07.2014 die Zeit und warteten im Freibad auf die Teilnehmer. Wir wussten vorab nicht, was auf uns zukommen wird. Wie viele Kinder werden wohl kommen? Eine Anmeldung war ja nicht notwendig! Mit extra vorbereiteten „Laufzetteln“ empfangen wir die Kinder mit ihren Eltern und klärten vorab das Organisatorische. Danach ging es ins Wasser. Das Wetter spielte gut mit, die Sonne schien, und es war am Ende ein erfolgreicher Tag!

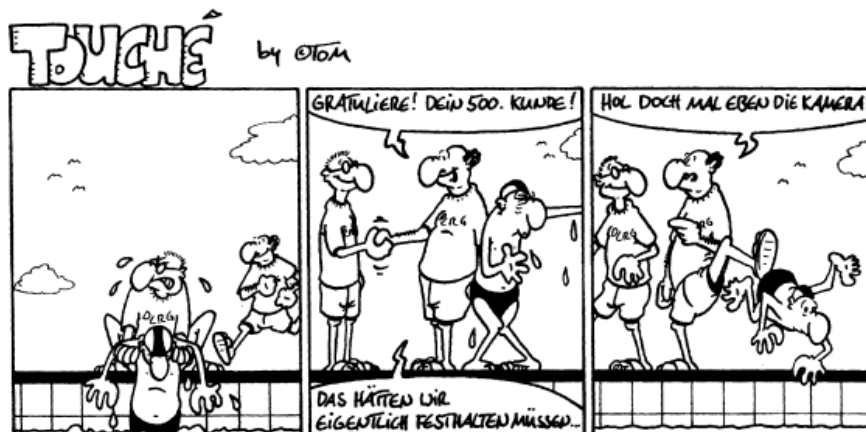
18 Teilnehmer erschienen, um ein Schwimmabzeichen abzulegen. 16 Abzeichen konnten wir sofort ausstellen. Zwei Kinder sind mit ihren Jugendschwimmabzeichen an diesem Tag nicht ganz fertig geworden. Diese wurden an einem anderen Tag fertiggestellt. Über den ganzen Vormittag verteilt prüften wir:

- 3 Seepferdchenabzeichen
- 8 Jugendschwimmabzeichen Bronze
- 5 Jugendschwimmabzeichen Silber.

Einige der Kinder mussten wegen der Schule ein Abzeichen machen, um direkt nach den Sommerferien im Rahmen einer Klassenfahrt Kanufahren zu dürfen.

Wir bedanken uns bei dem Förderverein für die gemeinsame Aktion und planen auch schon den Abzeichentag 2015.

Henryk Hoppe





Aqua-Fitness... für die Erwis bricht bei 32 ° C ein neues Zeitalter an

Vor ungefähr 4 Jahren fing alles an, es hat sich bei uns, der DLRG Ortsgruppe Glückstadt, eine neue Schwimmgruppe entwickelt. Aus einer fixen Idee auf dem Sofa entstand in Zusammenarbeit mit Renate, Andrea und mir die Gruppe der Trockenhaarschwimmer, auch Erwis genannt.

Wir Erwis durchpflügen mit Hanteln, Nudeln, Makkaronis und Disks im Sommer an zwei Abenden montags und mittwochs von 19.30 bis 20.00 Uhr das städtische Freibad. Dank unseres zuvorkommenden Schwimmmeisters, Herrn Kallies, dürfen wir außerhalb der normalen Öffnungszeiten und ohne Beckenrandzuschauer die freien Bahnen zur Aquafitness nutzen. Hierfür möchten wir uns ausdrücklich bedanken!

Es hat sich inzwischen ein fester Kern aus ca. 15 Personen gebildet, der mit Spaß und Freude am Training teilnimmt. Bei unseren Trainingseinheiten, im norddeutschen Sommer, trotzen wir Wind und Sturm, jedenfalls meistens. Die vorherrschenden Temperaturen geben bei uns das Tempo des Trainings an. Je nach Wetterlage trainieren wir im tiefen oder im flachen Wasser, wobei wir im großen Schwimmerbecken natürlich, zusätzlich zu den von uns genutzten Trainingsmaterialien, Schwimmgürtel tragen.



Wassertreten unter Anleitung von Nicole

Der Schwimmgürtel hilft uns dabei, über Wasser zu bleiben. Wir haben mit ihm die Möglichkeit, auch unsere Balance zu trainieren. Für die verschiedenen Übungen werden entsprechende Gerätschaften wie z.B. Schwimmbretter, Hanteln, Nudeln, Makkaronis, Disks, Stäbe und Bälle von uns genutzt. Dabei legen wir Wert auf ein abwechslungsreiches Training und darauf, dass jeder in seinem eigenen Tempo trainieren kann. Die ausgeführten Übungen sind durch die Bewegungen im Wasser sehr gelenkschonend und stärken das Herz-Kreislaufsystem.

Zur Unterstützung der Atmosphäre und der Motivation haben wir stets flotte Musik am Beckenrand dabei. Zum Abschluss der Sommersaison organisieren wir die von allen (auch von Henryk) geliebte Fingerfood-Party, die in der Blockhütte im Schwimmbad stattfindet. Jeder Erwi bringt dabei eine Kleinigkeit für das Buffet mit. Reste sind zum Schluss kaum übrig.



Training mit den Nudeln

In den vergangenen Jahren sind wir in der Wintersaison regelmäßig 14-tägig samstags, im Pulk mit allen aktiven Kindern mit dem Zug nach Itzehoe gefahren, um dort das Hallenbad unsicher zu machen. Wobei der Weg vom Itzehoer Bahnhof zum Hallenbad für uns schon ein Teil des Aufwärmtrainings war. Zum Glück ging es beim Hinweg bergauf und auf dem Rückweg, ihr ahnt es schon, bergab, denn nach getanem Training wäre es sicherlich schwierig, wenn nicht sogar unmöglich, bergauf zu laufen. Nach diesen Strapazen waren wir jedes Mal froh, wenn wir am Abend unsere Füße hochlegen konnten. Dank der netten Zusammenarbeit mit den dortigen Schwimmmeistern konnten wir unsere Aquafitnessgeräte während der Wintersaison in Itzehoe lagern, so dass uns das ständige Hin- und Hergeschleppe erspart blieb. Auch hierfür sagen wir Danke.

Doch das ist jetzt Geschichte, ein neues Zeitalter brach Anfang dieser Wintersaison an. Seit dem 22. September 2014 haben wir das große Glück, das Hallenbad im Vitanas nutzen zu dürfen. Dort sind wir jetzt regelmäßig montags von 19.30 bis 20.30 Uhr. Bei einer Wassertemperatur von konstanten 32 Grad Celsius trainieren wir jetzt völlig wetterunabhängig! Im 14-tägigen Wechsel treffen wir uns in zwei Gruppen, um die erworbene Fitness vom Sommer bei zu behalten. Wie immer, kommt auch in diesen Gruppen der Spaß nicht zu kurz. Ab und zu gibt's nach erfolgreich absolviertem Training auch eine vitaminreiche Stärkung.

Wir drei (Renate, Andrea und ich) finden, dass aus der fixen Idee vom Sofa eine tolle Erwi-Gruppe geworden ist und freuen uns jedes Mal auf ein Training mit euch.

Nicole Rollett



Sommertraining 2014

Die Sommersaison ist für uns mit einem Freibad am Ort natürlich die Hauptzeit. Hier spielt die meiste Musik. Von Saisonbeginn bis Saisonende haben wir montags und mittwochs in mehreren Gruppen trainiert. Von 16.00 bis 20.00 Uhr waren wir zweimal die Woche im Freibad, um alle Altersklassen abzudecken. Ab 18.45 Uhr waren wir dabei alleine im Schwimmbad. Diese Zeit haben wir für das JET, die Rettungsschwimmer und die Erwi's genutzt. Montags bis donnerstags haben wir einen Anfängerschwimmkurs durchgeführt, vier Tage pro Woche für eine halbe Stunde im Wasser. Zu Beginn war das Wetter nicht so toll, die Kleinen haben schnell gefroren, aber mit der steigenden Temperatur und der Wassergewöhnung ging es dann immer besser, so dass die meisten dann auch das Seepferdchenabzeichen in Empfang nehmen konnten.

An den Trainingstagen war unser Fortuna Bad deutlich voller, je nach Wetterlage trainierten wir fast 80 Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Eine Schwimmgruppe mussten wir sogar auf zwei Trainingszeiten strecken, da diese zu groß geworden war.



Trainingsgruppe der „Kleinen“ bei gutem Wetter

Wir übten mit den Teilnehmern im Training für die kommenden Schwimmabzeichen, spielten aber auch viel. Die Größeren lernten den Umgang mit dem Rettungsbrett und anderen Rettungsmitteln. Die Aqua-Fitness-Gruppe hatte sichtbar Spaß im Wasser, bei den Temperaturen zu Beginn und Ende der Saison nicht leicht für jeden. Um das Angebot so durchführen zu können, wir eine Menge Personal. Mit 14 Trainern, Ausbildern und Helfern teilten wir uns die vier Stunden pro Trainingstag. Ohne euch und euer Engagement wäre dies nicht möglich gewesen. Vielen Dank dafür!

Henryk Hoppe



Auf- und Umbau mit den Juniorrettern und Rettungsschwimmern

Abschluss der Sommersaison



Der letzte Tag der Freibadsaison ist immer etwas ganz Besonderes. Einerseits ist man traurig, dass unser Freibad schließt und der Sommer zu Ende geht, andererseits sind die Trainer und Betreuer auch ein wenig froh, wieder mehr Zeit für sich selbst, die Schule und ihre Familie zu haben.

Die Kinder erlebten viel und trafen ihre Freunde regelmäßig beim Schwimmtraining im Fortuna Bad. Die Trainer sowie die Teilnehmer sind stolz auf die erreichten Abzeichen und Leistungen, auf die viele den ganzen Sommer hin trainierten.

Um dieser Sommersaison einen guten Abschluss zu geben, trafen sich alle in lustigen Kostümen am letzten Tag der Saison zu Kaffee und Kuchen im Freibad. Ob groß oder klein, jeder war dabei. Alle Kostüme wurden bestaunt. Nach einigen Fotos begaben sich alle in Richtung Sprungturm. Inzwischen hatten auch alle anderen Badegäste mitbekommen, dass unser Turmspringen begann, und es versammelten sich sehr viele Badegäste um das Becken herum. Unter großem Applaus sprangen jetzt Clowns, Prinzessinnen, Fußballer, Krokodile, Cowboys, Piraten, Taucher und viele mehr ins Wasser. An diesem letzten Tag war das Baden in Kleidung erlaubt, sodass die Kostüme gar nicht erst zum Spielen und Toben im Wasser ausgezogen werden mussten.

Als wir an diesem Abend das Freibad verließen, war uns klar, dass hier jetzt Ruhe einkehren wird. Wir räumten nur noch etwas auf und machten unsere Hütte und den DLRG-Raum winterfest. Im Mai werden wir dann wieder voller Energie und Motivation in die Freibadsaison 2015 starten!

Heike Hoppe



Wintertraining im Schwimmbad Itzehoe

Immer am letzten Samstag im Monat ging es von September bis November 2014 für alle Kinder bis 12 Jahren um 13:17 Uhr mit dem Zug nach Itzehoe und weiter zu Fuß bis zum Schwimmbad Itzehoe. Wir waren jedes Mal zwischen 20 bis 30 Kinder und zusätzlich noch Erwachsene und Trainer(-innen).

Die Kinder wurden nach Abzeichen in Gruppen aufgeteilt und haben ca. 30 – 45 Minuten Schwimmtraining erhalten. Jedes Kind hatte vor oder nach dem Training noch genügend Zeit, sich im Schwimmbad auszutoben (Rutschen, Springen vom Sprungturm etc.).



Schwimmtraining im Itzehoer Hallenbad

Beim Training haben wir Trainer(-innen) mehr auf die korrekte Schwimmtechnik als auf das Ausdauer schwimmen geachtet. So wurden immer wieder der Brust- und Kraulbeinschlag, die richtige Atmung und der Startsprung vom Startblock trainiert. Die „Seepferdchen“-Schwimmkinder konnten im Nichtschwimmer-becken das Gleiten, Tauchen und andere Techniken weiter vertiefen.

Nach dem Training und Toben im Wasser hatten alle Durst und Hunger. Bevor wir wieder den Rückweg zum Bahnhof (um 17:22 Uhr mit dem Zug zurück in Richtung Glückstadt) antreten mussten, hatten wir noch Zeit, um die mitgebrachten Leckereien zu essen. Wie immer gab es die Samstagsbrötchen (Pizzabrötchen) oder Kekse, Äpfel, Gummibärchen etc., welche hin und her gereicht wurden.

Auch 2015 fahren wir wieder nach Itzehoe zum Schwimmen. Die Termine hierfür sind der 31.01.15, 28.02.15 und 21.03.15. Neu sind die Abfahrtszeiten! Weitere Details und die Anmeldung findet ihr unter www.glueckstadt.dlrg.de.



Kleine Stärkung nach dem Schwimmtraining

Das Organisations- und Betreuer team besteht aus Andrea Behrmann, Frank Bober, Antonia Taklakoglou, Spiriduola Taklakoglou (Spiri), Marco Schacht (Paco), Tom Endemann, Nantke Huismann und mir. Wir freuen uns auf euch im nächsten Jahr und hoffen wieder auf viele Anmeldungen.

Andrea Endemann



Dienstagsschwimmen in Itzehoe

Seit Ende September 2014 fahren wir bis auf wenige Ausnahmen jeden Dienstag mit privaten PKWs zum Schwimmen nach Itzehoe. Wir, das sind alle DLRG Mitglieder ab 14 Jahren. Die Anmeldung regeln wir über WhatsApp, damit wir wissen, mit wie vielen PKWs wir fahren müssen. Treffpunkt ist um 18:45 Uhr am Bahnhof Glückstadt. Von 19:45 Uhr bis 20:30 Uhr haben wir zwei Bahnen im Itzehoer Hallenbad zur Verfügung.

Wir, das sind bisher Henryk, Frank Bober, Paco, Andrew, Nico, Björn, Meike, Andrea, Spiri, Antonia, Daniel, Zoe, Tom, Fabian, Tabea, Anna und ich. Meistens sind wir aber nur zwischen fünf bis zehn Teilnehmer. Am Dienstag geht es in erster Linie darum, zu schwimmen. Aber manchmal trainieren wir auch die Techniken bestimmter Schwimmstile. Da parallel zu uns auch die DLRG Itzehoe Training hat, werden rege Kontakte zwischen den Jugendlichen und Erwachsenen geknüpft. So haben z. B. die Jugendlichen in den Herbstferien während des Trainings mit den DLRG'lern aus Itzehoe Wasserball gespielt.

Auch 2015 werden wir von Mitte Januar bis Ende April dienstags zum Schwimmen fahren.

Frank Endemann



Landeserntedankfest 2014

Am 05.10.14 fand das Landeserntedankfest in Glückstadt statt, und wir waren mit dem Jugend-Einsatz-Team (JET) der DLRG Glückstadt dabei. Morgens zwischen 8:00 und 9:00 Uhr wurde der Infostand auf dem Marktplatz aufgebaut. Danach war noch Zeit für eine kleine Stärkung mit belegten Brötchen und Getränken.

Um 09:45 Uhr begaben wir uns zum Multifunktionsplatz. Hier startete um 10:00 Uhr der Festumzug Richtung Innenstadt. Mit unserem geschmückten Bollerwagen, vielen Fähnchen und Flaggen und natürlich in unserer roten Einsatzkleidung fielen wir in der großen Menschenmenge ordentlich auf.

Natürlich hatten unsere Helfer die Möglichkeit, auch selbst einmal über die Meile zu laufen. Bei strahlendem Sonnenschein und bestem Wetter verlief die Zeit wie im Flug. Alle waren gut gelaunt und hatten viel Spaß.



Der geschmückte Bollerwagen

Gegen 17:00 Uhr neigte sich das Landeserntedankfest dann so langsam aber sicher dem Ende entgegen. Wir bauten gemeinsam unseren Aktionsstand ab und verstauten alle Materialien wieder im Schwimmbad.

Für die Organisatoren Frank Böthern und Andrea Endemann war es eine gelungene Veranstaltung. Ein Dank gilt allen Helfern und natürlich allen Anwesenden des JETs für ihre Bereitschaft und Hilfe.

Andrea Endemann



Der Bürgermeister zeigt Vertrauen in das JET und lässt sich auf das Spineboard schnallen

Nach gut einer halben Stunde war der Festumzug auf dem Marktplatz angekommen. Anschließend fand der ökumenische Gottesdienst in der Stadtkirche statt. Wer keinen Platz in der Kirche fand, konnte den Gottesdienst bei schönstem Wetter draußen auf dem Marktplatz auf einer großen Leinwand verfolgen.

Zu diesem Zeitpunkt herrschte schon ein reges Treiben auf dem Marktplatz. Der Infostand wurde abwechselnd mit kleinen Gruppen besetzt. Hier wurden Fragen von Interessenten beantwortet sowie mehrmals über den Tag verteilt eine praktische Übung am Spineboard durchgeführt. Am Aufregendsten fanden die Jugendlichen es, als sie unserem Bürgermeister, Herrn Blasberg, das Spineboard erklären und anschließend auch an ihm vorführen durften.





Stadtführung – Dunkle Zeiten

Eines Abends im November, es war schon dunkel draußen, trafen sich einige Jugendliche und Erwachsene an der Stadtkirche, um etwas mehr über Glückstadts „dunkle Zeiten“ zu erfahren. Zwei Tage später veranstalteten wir eine ähnliche Führung für Kinder.

Diese war nicht ganz so ausgeschmückt und erzählte auch nicht die finstersten und dunkelsten Zeiten. Es waren zwei sehr spannende Runden, in denen wir viel über König Christian IV, die Gründung von Glückstadt, die vielen Straßen und Häuser mit ihren eingemauerten Kanonenkugeln und natürlich auch, wie die Menschen in Glückstadt gelebt haben, und was damals wichtig war zum Überleben, erfahren durften.

Aber auch, dass die Leute damals trotz „offener Fenster“ nicht einfach aus dem Gefängnis ausgebrochen waren. Man ist einfach dort geblieben. Es gehörte sich ja so, und als Verurteilter würde man auch nirgends unterkommen können. Besonders interessant war für uns der Teil, in dem wir erfahren konnten, wofür man in Glückstadt bestraft wurde, und vor allem wie. So befand sich am Tor zum Schwibbogen der Platz, an dem man öffentlich ausgestellt und angeprangert wurde.

Es war ein netter Spaziergang, und direkt vor Ort konnte man sich alles gut vorstellen. In jeder Gruppe hatten wir jeweils ein Geburtstagskind, Elias und Paco. Für beide wurde während einer kurzen Pause ein fröhliches „Happy Birthday“ angestimmt.



Geburtstags-Wunderkerzen mit Gesang für Elias

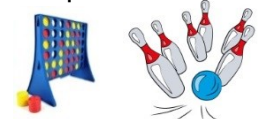
Wieder an der Kirche angekommen, wurden die letzten Fragen der Teilnehmer von der Leitung der Stadtführung beantwortet. Im Anschluss daran ging es dann für jeden wieder zurück nach Hause.

Weihnachtskegeln

Am 3. Dezember 2014 war es wieder soweit. Wir trafen uns diesmal nicht im Schwimmbad, sondern auf der Kegelbahn zu unserer kleinen Weihnachtsfeier. In zwei Gruppen stürmten wir die Kegelbahnen im Restaurant „Korfu“ am Bahnhof. Turnschuhe an, noch schnell ein Weihnachtsplätzchen in den Mund... und los ging es auf die Bahnen! Wir spielten jedoch keine gewöhnlichen Kegelspiele gespielt, sondern „Vier Gewinnt“ - Kegeln... und das ging so:

Zuerst wurden zwei Mannschaften gebildet. Jede Mannschaft bekam nun die Chips einer Farbe aus dem „Vier Gewinnt“ Spiel. Das „Vier Gewinnt“ Spiel wurde spaltenweise mit den Zahlen von eins bis sieben beschriftet. Es wurde abwechselnd in die Vollen gekegelt. Wer dran war, steckte seinen Chip entsprechend der umgefallenen Kegel in das „Vier Gewinnt“ Spiel. Die Mannschaft, die zuerst eine 4er Reihe hatte, bekam einen Punkt... dann ging es wieder von vorne los. Die Kinder und auch wir Betreuer hatten sehr großen Spaß!

Heike Hoppe



DLRG Fußball



Der Donnerstag steht ganz im Zeichen des Balls. Jede Woche treffen sich 8-12 Spieler aus Lust an der Bewegung und zum fröhlichen Gekicke in der Sporthalle der Grundschule Glückstadt. Dabei steht der Spaß natürlich an erster Stelle. Schaut doch einfach mal in der Zeit von 20:00 – 22:00

Uhr vorbei, es lohnt sich! Weitere Informationen erhaltet Ihr bei mir. Oder schreibt mir eine E-Mail an fussball@glueckstadt.dlrg.de

Marco Schacht (Paco)



Impressum

Herausgeber:

DLRG Glückstadt e.V.
Am Bolritt 20
25348 Glückstadt
Email: info@glueckstadt.dlrg.de
Internet: www.glueckstadt.dlrg.de

Redaktion:

DLRG Glückstadt
Verantwortlich: Henryk Hoppe

Beiträge:

Andrea Endemann
Frank Endemann
Frank Böthern
Heike Hoppe
Henryk Hoppe
Karen Krostewitz
Marco Schacht
Nicole Rollett
Thomas Lempfert

Layout:

Romina Lempfert
Thomas Lempfert

Auflage:

500 Exemplare

Alle abgedruckten Bilder wurden von unseren Mitgliedern zur freien Verfügung gestellt!



Spendenkonto:

Sparkasse Westholstein
BLZ: 222 500 20
Kto: 206 12 60

oder:

IBAN: DE31 2225 0020 0002 0612 60
BIC: NOLADE21WHO

**Radhus
Horn** GmbH
Fahrradhandlung

Verkauf • Service • Fachberatung

Große Deichstraße 15 • 25348 Glückstadt
Fon (0 41 24) 57 35 • Fax (0 41 24) 28 20
www.radhus-horn.de

Auch du kannst Leben retten!

www.dlrg.de/zwrck



Vorschau Termine 2015:

- | | |
|---------------------|-----------------------------|
| 09. Februar | Jugendtag |
| 18. Februar | Mitgliederversammlung |
| 13. Juni – 14. Juni | „Aktionsstand“ Matjeswochen |
| 11. Juli | 24 Stunden Schwimmen |
| 10. Juli – 12. Juli | JET Treffen in Kollmar |
| 22. August | Abzeichentag |
| 29. August | Wildnis Cup |



DLRG Glückstadt e.V.

Einbauküchen aus einer Hand?

Machen wir ✓

- Glas und Porzellan? haben wir ✓
- Beleuchtung? machen wir ✓
- Heizkörper verlegen? machen wir ✓
- Dunstabzug installieren? machen wir ✓
- Endlich rauschfreies Radio? machen wir ✓
- Markengeräte? machen wir ✓
- Starkstrom Herd? machen wir ✓
- Möbel einbauen? machen wir ✓
- Fliesen? machen wir ✓
- Zu- und Abfluss? machen wir ✓
- Steckdosen verlegen? machen wir ✓

expert
www.meiners-glueckstadt.de



PREISWERT & KOMPETENT

MEINERS

Gr. Kremper Str. 32
25348 Glückstadt
Tel. 04124/9161-0